

# Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie

Autor(en): **Märki, H.H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **159 (1979)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

geführt.

Anlässlich der Frühjahrsversammlung vom 11. Mai 1979 wurde die Eidgenössische Anstalt für Abwasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (EAWAG) besucht. Das Vortragsprogramm wurde von Mitarbeitern des gastgebenden Institutes bestritten.

Die 27. Hauptversammlung fand im Rahmen der SNG Jahresversammlung am 5. Oktober 1979 in Lausanne statt. Diese Tagung wurde in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Analytische und Angewandte Chemie veranstaltet. Das Vortragsprogramm umfasste Kurzmitteilungen aus dem Kreise der Mitglieder der organisierenden Gesellschaften.

## 2. Koordination

Die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Analytische und Angewandte Chemie (SGAAC) erfolgt über ein gemeinsames Koordinationskomitee und läuft störungsfrei und effizient.

Der Präsident: Prof. J.T.Clerc

Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie

Gegründet 1957

## 1. Tagungen

Die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Klinische Chemie wurde am 15. und 16. Juni 1979 zusammen mit der Société Française de Biologie Clinique in Sierre abgehalten. Als Hauptthemen wurden behandelt: Indikationsstellung für klinisch-chemische Analysen und Interpretation biochemischer Daten in der Nephrologie; die Bedeutung klinisch-chemischer Analysen und ihre mathematische Behandlung. In Postern wurden spezielle Aspekte zu den Hauptthemen dargestellt und Neuentwicklungen in den verschiedensten Gebieten der klinischen Chemie zum Ausdruck gebracht. Die Tagung wurde von über 200 Mitgliedern unserer Gesellschaft und Gästen besucht.

Am 19. Oktober 1979 fand unter dem Patronat unserer Gesellschaft in Bern ein Symposium zum 10-jährigen Bestehen des chemischen Zentrallabors des Inselspitals statt, das den Trends und Perspektiven in der klinischen Chemie gewidmet war. Die Referate versuchten aus der Geschichte der klinischen Chemie und den gegenwärtigen Bedingungen die zukünftige Entwicklung klarzumachen und die Bedeutung neuer und in Entwicklung befindlicher Verfahren darzulegen. Das Symposium wurde von ca. 150 Mitgliedern unserer Gesellschaft und vielen

Gästen aus dem In- und Ausland besucht.

## 2. wissenschaftliche Projekte

Die von unserer Fachkommission koordinierten wissenschaftlichen Projekte unserer Gesellschaft konzentrierten sich im Berichtsjahr auf die Standardisierung von Enzymbestimmungen im Plasma und eine bessere Vergleichbarkeit der Glukosebestimmungen von Labor zu Labor. Arbeiten über die Beeinflussung klinisch-chemischer Resultate durch Medikamente wurden im Berichtsjahr neu aufgenommen. All diese Aktivitäten erfolgen in engem Kontakt mit den Fachgesellschaften der Nachbarländer und den entsprechenden Expert Panels der IFCC.

## 3. Publikationen

Die Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie ist Mitträger der internationalen Zeitschriften Clinica Chimica Acta sowie Journal of Clinical Chemistry und Clinical Biochemistry und sie ist im editorial board dieser Zeitschriften vertreten.

Durch ein gesellschaftsinternes Bulletin werden die Mitglieder unserer Gesellschaft regelmässig über organisatorische, administrative und fachliche Probleme orientiert.

## 4. Internationale Beziehungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie ist in vielen Expert Panels der International Federation of Clinical Chemistry (IFCC) vertreten. Sie nimmt ausserdem regelmässig an den Arbeiten der Standardisierungskommission der Klinisch-chemischen Gesellschaften von 5 westeuropäischen Ländern (Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Niederlande, Schweiz) teil und ist in den wichtigsten Spezialkommissionen der Schwesterngesellschaften in benachbarten Ländern vertreten.

## 5. Bemühungen im Bereiche von Ausbildung, Koordination und Information

Eine Arbeitsgruppe der Fachkommission unserer Gesellschaft betreut die Ausbildung klinischer Chemiker und bemüht sich, die wenigen vorhandenen Ausbildungsplätze optimal zu nutzen. Ein Mitglied dieser Arbeitsgruppe wirkt in der Kommission für Ausbildung in klinischer Chemie der IUPAC mit.

## 6. Administrative Tätigkeit

Der Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft der Klinischen Chemie führte im Berichtsjahr 4 Sitzungen durch.

Der Präsident: Dr. H.H.Märki